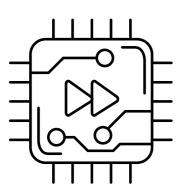
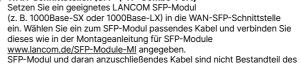
$\bigcirc$ 

## Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1800VAW-4G

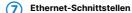


- 4G-Antennenanschlüsse
  - Schrauben Sie die mitgelieferten Mobilfunk-Antennen an die Anschlüsse auf der Geräterückseite.
- Netzteil-Anschlussbuchse Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!
- Reset-Taster Kurzes Drücken > Geräte-Neustart Langes Drücken > Geräte-Reset
- Micro-SIM-Karten-Slot Beachten Sie beim Einschieben der SIM-Karte die Markierung für die richtige Lage. Achten Sie darauf, dass die Karte im Slot einrastet.
- Zum Entfernen drücken Sie die Karte leicht in den Slot. Dadurch löst sich die Karte aus der eingerasteten Position im Einschub.
- Serielle USB-C-Konfigurations-Schnittstelle Zur optionalen Konfiguration des Gerätes auf der seriellen Konsole wird ein USB-C-Kabel benötigt. (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)





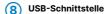
Verbinden Sie alternativ die WAN-TP-Schnittstelle mit einem Ethernet-



Kabel mit Ihrem WAN-Modem.

Lieferumfangs.

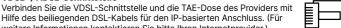
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle. (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)

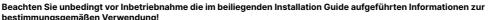
## 9 VDSL- / ADSL-Schnittstelle

Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)









Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerzubehör ausgeschlossen ist.

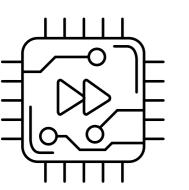






- ightarrow Bei Aufstellung auf dem Tisch die ggf. beiliegenden selbstklebenden Gummifüße verwenden
- → Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
- → Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM CPE blackline Rack Mount / CPE blackline Rack Mount Plus (nicht im Lieferumfang)





LANCOM	۰	۰	۰	۰	۰	0 0 0 0 0 0 0	LANCOM 1800VAW-4G
	POWER	ONLINE	WAN	SFP	DSF	ETH 1 ETH 2 ETH 4 4G WLAN 1 WLAN 2	

	A B CDE
A Power	
Aus	Gerät ausgeschaltet
Blau dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
lx blau invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt
2x blau invers olinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC- Aktivierungscode/ PSK nicht vorhanden
3x blau invers	LMC nicht erreichbar bzw.

2.00 0000	und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
1x blau invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt
2x blau invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC- Aktivierungscode/ PSK nicht vorhanden
3x blau invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler
<b>B</b> Online	
Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
Blau blinkend	WAN-Verbindung im Aufbau (z.B. PPP-Aushandlung)
Blau dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv

C WAN	
Aus	Kein Link vorhanden oder Schnittstelle ausgeschaltet
Blau dauerhaft an	Link vorhanden, kein Datenverkehr
Blau flackernd	Datenübertragung
<b>D</b> SFP	
Aus	Kein Link vorhanden oder Schnittstelle ausgeschaltet
Blau dauerhaft an	Link vorhanden, kein Datenverkehr
Blau flackernd	Datenübertragung
E DSL	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet

DSL Handshake /

Datenübertragung

Hardwarefehler

DSL-Training

DSL-Sync

C WAN

Blau blinkend /

schnell blinkend

Blau dauerhaft an Blau flackernd

Blau blitzend

	G H	Ι
ETH4		

Aus	Kein Link vorhanden oder Schnittstelle ausgeschaltet
Blau dauerhaft an	Link vorhanden, kein Datenverkehr
Blau flackernd	Datenübertragung
G 4G	
Aus	Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet
Blau blinkend	Anmeldung am Mobilfunksystem läuft
Blau dauerhaft an	Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich
Blau flackernd	Datenübertragung
Blau blitzend	Hardwarefehler
Blau schnell blitzend	Marginale Empfangsqualität
H WLAN 1 / WLAN 2	2
Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN- Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Blau blinkend	DFS Scanning / anderer Scan-Vorgang
Blau dauerhaft an	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.

Keine VPN-Verbindung aktiv

Netzteil

Externes Netzteil

VPN-Verbindungsaufbau VPN-Verbindung aktiv

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Netzteil Eine Übersicht über die zu Ihrem Gerät kompatiblen Netzteile finden Sie unter www.lancom.de/kb/netzteile.
Umgebung	Temperaturbereich 0 – 40 °C; Luftfeuchtigkeit 0 – 95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet; Maße $293 \times 44 \times 190 \text{ mm}$ (B x H x T)
Lüfter	1 leiser Lüfter
Schnittstellen	
VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 30a, 35b  VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q)  VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector)  Kompatibel zu VDSL2 und zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112)  ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1  ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU.G.992.1  Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
WAN (Combo-Port) SFP / TP	WAN SFP: Steckplatz für Small Form-factor Pluggable Gigabit-Ethernet-Transceiver (mini-GBIC). Kompatibel mit optionalen LANCOM SFP-Modulen für Glasfaseranschlüsse. Im Auslieferungszustand als WAN-Port geschaltet, kann als LAN-Port konfiguriert werden. WAN TP: 10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing Full-Duplex, Auto Node-Hub
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
WLAN	2 interne Dualband-WLAN-Antennen; Frequenzbänder: 2400-2483,5 MHz (ISM) und 5150- 5725 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich); Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band); Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landes- spezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
4G	2 SMA-Anschlüsse für die mitgelieferten Dipol-Stabantennen, geeignete LANCOM AirLancer- Antennen für 4G oder anderer Hersteller. Bitte berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmunger Ihres Landes für den Betrieb von Antennensystemen (insbesondere Antennengewinn und Sendeleistung).
Konfigurations- Schnittstelle	Serielle USB-C-Konfigurations-Schnittstelle
WAN-Protokolle	
Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP)
Lieferumfang	
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m; 1 Ethernet-Kabel, 3 m
Antennen	2 4G-Antennen für 4G / LTE





Aus

Blau blinkend

Blau dauerhaft an